

Niederschrift

über die 4. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **18.02.2010**, 17:00 Uhr - 19:20 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Gerhard Jokschi bis 18:50 Uhr (TOP 5.1), Marianne Koch bis 18:50 Uhr (TOP 5.1),

Vertreter des Jugendforums

Luigi-Antonio Lavia, Florian Weißen,

von der Verwaltung

Andreas Kurz, Ludger Watermann, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Ursula Blankenstein, Stephan Brinktrine, Christian Hinzmann,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 4. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 18.02.2010

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0122/2010</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0003/2009</u>
I | 3.1. Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Bezirksverwaltung in der Schelmenstiege
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2009 |
| | 4. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 4.1. Vorlage V/0283/2009
- 3. Änderung des Bebauungsplanes 342
Bericht zur aktuellen Entwicklung im Stadtteil Mecklenbeck (Spielcasino) |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 4.2. Stadtbereichszentrum Mecklenbeck
Verfahrensvorschlag zur Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 4.3. Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse des Landeswettbewerbs 2009
"Studentenwohnen an der Boeselagerstraße" |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 4.4. Grundstück Beresa Weseler Straße / Meckmannweg
Sachstand und weiteres Vorgehen |
| <u>V/0111/2010</u>
IV | 4.5. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion in der BV West auf Zusammenführung der Peter-Wust-Schule (städtische Gemeinschaftsgrundschule) und Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg |
| <u>V/0037/2010</u>
V | 4.6. Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-West |

5. Entscheidungen

V/0071/2010
I

- 5.1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VII
Münster-Nienberge

V/0080/2010
I

- 5.2. Wahl und Wiederwahl der Schiedspersonen für den
Bezirk IV Münster - Albachten/Mecklenbeck

- 5.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-West
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das
Haushaltsjahr 2010
TOP 4.3 - Vorlage V/0723/2009 - vom 21.01.2010

6. Anhörungen

V/0093/2010
I

- 6.1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offen-
halten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-
West, Gievenbeck - Bereich Roxeler Straße 416-420 /
Gartenbreite -

V/0084/2010
III

- 6.2. Erneuerung und Anschluss von 11 Lichtsignalanlagen
auf der Achse D 1 (2. Nordtangente, Ostmarkstraße
bis Grevenener Straße) und 9 Lichtsignalanlagen auf der
Achse E (2. Westtangente, Koldering bis Steinfurter
Straße) an den Verkehrsrechner
- Baubeschluss -
- 6.3. Entwurf des Haushaltsplanes 2010
Ergebnis- und Finanzplanung bis 2013
hierzu:
- 1 Veränderungsliste vom 09.02.2010
- 5 Etat-Anträge

7. Vorschläge und Anregungen

A-W/0039/2009
I

- 7.1. Verkehrsberuhigung Ramertsweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2009

A-W/0001/2010
I

- 7.2. Räumen und Streuen; Winterdienst für die
Fahrradstraße in Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2010

A-W/0002/2010
I

- 7.3. Erweiterung des Tempo-30-Bereiches auf der
Dieckmannstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2010

A-W/0003/2010
I

- 7.4. Schulwegsicherheit erhöhen - Tempo 30 auch vor
dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Antrag der GAL-Fraktion vom 09.02.2010

8. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die erschienenen Mitglieder des Rates, die Vertreter des Jugendforums West, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, die Vertreter und Vertreterinnen der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup gratulierte den Herren Koch-Tölken, Rösmann und Hagemann zum Geburtstag.

Herr Prof. Dr. Poll bat darum, TOP 2.1 – Vorlage V/0122/2010 – und TOP 4.1 wegen des engen sachlichen Zusammenhanges zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Verfahrensvorschlag zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kulturveranstaltungen.
- Dass der Vertreter der BI Am Getterbach, Herr Budde, um die Übersendung der gesonderten Anlagen zum Abrechnungsmodus gebeten habe. Diese seien ihm zwischenzeitlich durch die Bezirksverwaltung West zugesandt worden.
- Ein Schreiben des SV Concordia Albachten an das Sportamt der Stadt Münster zur Erweiterung der Sportanlage um 2 Umkleieräume mit Duschen sowie die Errichtung eines Vordachs im Eingangsbereich.
- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, zur Errichtung einer Skateranlage in Albachten. Nach einem Gespräch mit dem SV Concordia Albachten lehne der Verein den von der Bezirksvertretung favorisierten Standort neben der Dreifachsporthalle weiterhin ab. Die Verwaltung bitte die Bezirksvertretung um Hinweise zum weiteren Verfahren.

Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Schreiben des Polizeipräsidiums Münster zum Fachbericht zur Verkehrsunfallentwicklung 2008 in der Stadt Münster sowie auf den Bundesautobahnen des Regierungsbezirkes Münster. Der Fachbericht könne über die im Schreiben genannte Internetadresse eingesehen und auch abgerufen werden.

Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

An dieser Stelle wurde zunächst

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

behandelt.

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
AFW/0003/2009**
**Verkauf des Grundstücks der ehemaligen
Bezirksverwaltung in der Schelmenstiege
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2009**

Von der CDU-Fraktion lag folgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

AFW/0003/2009
vom 07.12.2009

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,

- *wann mit einem Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Bezirksverwaltung in Roxel zu rechnen ist.*
- *ob ein Vermarktungskonzept für das Grundstück besteht.*
- *ob das Planungsrecht für die Fläche geändert werden muss.*

Die Anfrage wurde durch die Vorlage V/0006/2010 in nichtöffentlicher Sitzung beantwortet.

An dieser Stelle wurde TOP

Punkt 2 der Tagesordnung
Anregungen gemäß § 24 GO NW
**Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0122/2010**
**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

zusammen mit

Punkt 4 der Tagesordnung
Berichte
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht**
**Vorlage V/0283/2009 –
3. Änderung des Bebauungsplanes 342
Bericht zur aktuellen Entwicklung im Stadtteil
Mecklenbeck (Spielcasino)**

behandelt.

Herr Kurz berichtete ausführlich zur beabsichtigten Nutzung einer Immobilie im Stadtteil Mecklenbeck als Spielcasino. Aufgrund richterlicher Entscheidung dürften Spielhallen nicht flächendeckend in Gewerbegebieten ausgeschlossen werden. In dem Gewerbegebiet sei bislang ein Spielcasino mit 4 Spielhallen von je 150 qm mit insgesamt 650 qm genehmigt worden. Darüber hinaus lägen zwei weitere Bauvoranfragen für Spielhallen für das genannte Gebiet vor. Diese Anfragen seien bis zur endgültigen Entscheidung über das Stadtbezirkszentrum zurück gestellt. Eine Veränderungssperre, so wie sie die Bürgerinnen und Bürger in der Anregung nach § 24 GO NRW anregen, sei ohne Weiteres aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Im Übrigen bemängelte die Bezirksvertretung einhellig die Informationspolitik der Verwaltung in dieser Angelegenheit. Ihres Erachtens hätte sie vor Genehmigung der Spielhalle informiert werden müssen.

In einer sich anschließenden längeren Diskussion wurden die negativen Auswirkungen einer Spielhalle auf Jugendliche und auch auf den gesamten Stadtteil Mecklenbeck diskutiert. Weitere Vergnügungsstätten müssten grundsätzlich vermieden werden.

Auf Vorschlag von Herrn Ratsherr Joksch kam die Bezirksvertretung überein, einen gemeinsamen Antrag in dieser Angelegenheit zu formulieren.

Die Berichtsvorlage zur Anregung gemäß § 24 GO NRW

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
12/2010	Herr Prof. Barz und weitere Bewohner des Stadtteils Mecklenbeck bitten - um den Bau eines Spielkasinos in Mecklenbeck zu verhindern - um eine Veränderungssperre.	Verwaltung zur Vorprüfung

nahm die Bezirksvertretung zur Kenntnis.

Frau Westrup teilte Herrn Prof. Barz mit, dass er noch eine schriftliche Antwort der Verwaltung erhalten werde.

Sodann wurde wieder entsprechend der Tagesordnung verfahren.

Punkt 4.2 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Stadtbereichszentrum Mecklenbeck Verfahrensvorschlag zur Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen

Herr Kurz erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung das vorgesehene Verfahren zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger beim Stadtbezirkzentrum Mecklenbeck.

Es werde keine klassische Bürgeranhörung sondern vielmehr eine Podiumsdiskussion mit externer Moderation geben. Die Veranstaltung sei für Ende März/Anfang April geplant. Die Bezirksvertretung werde über den genauen Termin informiert.

Punkt 4.3 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse des Landeswettbewerbs 2009 "Studentenwohnen an der Boeselagerstraße"

Herr Kurz teilte mit, dass das Studentenwerk an der Stelle der bisherigen Wohnheimanlage an der Boeselager Straße/Ecke Mecklenbecker Straße eine Wohnanlage mit 1 – 8-Raum Wohnungen plane. Er stellte 3 Wettbewerbsergebnisse vor. Das Architekturbüro Kresing habe den 1. Preis erhalten.

Punkt 4.4 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Grundstück Beresa Weseler Straße / Meckmannweg Sachstand und weiteres Vorgehen

Herr Kurz berichtete, dass die Firma Beresa den Standort Mecklenbeck komplett zum Albersloher Weg verlegen werde. Der bisherige Standort solle für Wohnbebauung genutzt werden. Es handele sich um eine 7 ha große überplanbare Fläche. Neben einem Ideenwettbewerb in 2010

sei auch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Die Altlastenfrage müsse ebenfalls geklärt werden. Mit dem endgültigen Bebauungsplan könne 2012 gerechnet werden.

Herr Joksche regte einen kooperativen Wettbewerb unter Einbeziehung der Öffentlichkeit an.

Frau Koch regte an, die unbebauten Flächen an der Meyerbeerstraße in die Planungen mit einzubeziehen.

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0111/2010	Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion in der BV West auf Zusammenführung der Peter-Wust-Schule (städtische Gemeinschaftsgrundschule) und Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg
---	---

Herr Watermann erläuterte die Berichtsvorlage und ging hierbei insbesondere auf die Wichtigkeit der Daten der noch ausstehenden Bevölkerungsprognose für die Richtungsentscheidung zur Peter-Wust-Schule ein.

Im Rahmen einer sich anschließenden Diskussion erklärte sich Herr Wolfgarten mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

Herr Joksche regte an zu prüfen, ob der Bau der Zweifachsporthalle am Standort Dingbängerweg von der Entscheidung zur eventuellen Zusammenführung der Peter-Wust-Schule abgekoppelt werden könne. Evtl. daraus resultierende finanzielle Fragen müssten im Rat der Stadt geklärt werden.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage im Übrigen zur Kenntnis.

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0037/2010	Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-West
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0071/2010	Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VII Münster-Nienberge
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk VII Münster-Nienberge wird gewählt

Herr Stefan Bexten
geboren am 31.12.1960
wohnhaft Am Waterbrei 26, 48161 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0080/2010**

**Wahl und Wiederwahl der Schiedspersonen für den
Bezirk IV Münster - Albachten/Mecklenbeck**

Frau von Schoenbeck regte an, dass sich Schiedspersonen zukünftig persönlich bei der Bezirksvertretung vorstellen sollten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Als Schiedsperson für den Bezirk IV Münster – Albachten/Mecklenbeck wird wiedergewählt

Frau Sabine Matzel
geboren am 11.01.1959
wohnhaft Am Dill 169 in 48163 Münster

2. Als stellvertretende Schiedsfrau für den Bezirk IV Münster – Albachten/Mecklenbeck wird gewählt

Frau Heidtrud Meyer – Brenken
geboren am 05.06.1949
wohnhaft Osthofstraße 58, 48163 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-West
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das
Haushaltsjahr 2010
TOP 4.3 - Vorlage V/0723/2009 - vom 21.01.2010**

Frau Westrup teile der Bezirksvertretung mit, dass der erste Teilabschnitt der Sanierung des Kinderspielplatzes am Toppheideweg in Höhe von 45.000 € im Jahr 2010 aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert werde. Aufgrund der frei gewordenen Mittel sei es nunmehr möglich, zusätzlich zu der schon beschlossenen Sanierung der Kinderspielplätze Appelbreistiege und Häger auch noch den Kinderspielplatz Voegedingplatz zu sanieren.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der bereits in der Sitzung am 21.01.2010 beschlossenen Sanierungsmaßnahmen und der Ausführungen von Frau Westrup:

I. Sachentscheidung

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2010** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2009 realisiert werden</u>		
	25204	Torminbrücke	K erfolgt	
	25601	Albachtener Straße	K erfolgt	
	25105	Gievenbachtal	2009 wurden wegen der Notwendigkeit zur kurzfristigen Umsetzung des Konjunkturförderpaketes II vom Amt 51 keine weiteren Kinderbeteiligungen durchgeführt.	
	25109	Gescherweg-West		
	25408	Tresckowstraße		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2010</u>		
1	25112	Toppheideweg 1. – 3. Teilabschnitt	8 (K)	105.000,-- € davon 2010 45.000,-- € aus dem Konjunkturpaket II
2	25111	Appelbreistiege	7 (K)	29.000,-- €
3	25809	Häger	7 (K)	18.000,-- €
4	25806	Vögedingplatz	7 (K)	28.000,-- €
5	25201	Horstmarer Landweg	9 (K)	23.000,-- €
6	25705	Schulte-Bernd-Straße	6	nicht ermittelt
7	25803	Am Pastorenbusch	6	nicht ermittelt
8	25202	Auf dem Draun	8	nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.

3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0093/2010

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-West, Gievenbeck - Bereich Roxeler Straße 416-420 / Gartenbreite -

Herr Rösmann stellte für die SPD-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die BV-West möge beschließen:

Der § 1 in der Anlage 1 der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

Die Zu- bzw. Abfahrt erfolgt über die Roxeler Straße.

Die Straße „Gartenbreite“ wird geschlossen.

Es wird sichergestellt, dass die angrenzenden Straßen nicht zugeparkt werden.

Herr Weihermann wies darauf hin, dass es sich bei den beantragten verkehrsregelnden Maßnahmen um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle und das diese deshalb nicht in die ordnungsbehördliche Verordnung aufgenommen werden könnten. Er regte an, den Antrag als Anregung an die Verwaltung weiter zu geben.

Herr Rösman hielt an seinem Antrag fest

Herr Bleker erklärte, dass sich die GAL-Fraktion sowohl bei dem Antrag wie auch bei der Vorlage der Stimme enthalten werde, da sie grundsätzlich gegen verkaufsoffene Sonntage seien.

Herr Draeger schloss sich den Ausführungen von Herrn Bleker an.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen (GAL, DIE LINKE) die Annahme des Antrages.

Im Anschluss beschloss die Bezirksvertretung mit 12 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE) und 3 Stimmenthaltungen (GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage unter Berücksichtigung des angenommen Ergänzungsantrages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1 der Vorlage** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0084/2010

**Erneuerung und Anschluss von 11 Lichtsignalanlagen auf der Achse D 1 (2. Nordtangente, Ostmarkstraße bis Grevener Straße) und 9 Lichtsignalanlagen auf der Achse E (2. Westtangente, Koldering bis Steinfurter Straße) an den Verkehrsrechner
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die 11 Lichtsignalanlagen auf der Achse D1 (2. Nordtangente) und 9 Lichtsignalanlagen auf der Achse E (2. Westtangente) werden erneuert und an den Verkehrsrechner angeschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2010 2011 Summe	1.200.000 300.000 1.500.000	VE 2011
Einzahlungen			2010 2011 Summe	614.000 436.000 1.050.000	70 % - Förderung

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung

**Entwurf des Haushaltsplanes 2010
Ergebnis- und Finanzplanung bis 2013
hierzu:
- 1 Veränderungsliste vom 09.02.2010
- 5 Etat-Anträge**

Der Bezirksvertretung lagen zur Beratung der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 sowie die Ergebnis- und Finanzplanung bis 2013, eine Veränderungsliste der Verwaltung vom 09.02.2010 und 6 Anträge aus der Bezirksvertretung vor.

Hinsichtlich der bezirkseigenen Mittel schlugen die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion (Anlage 1 und 2 der Niederschrift) die folgende Verteilung vor:

Produktgruppe 010106**Frei verfügbare Haushaltsmittel der BV-West****1. Verwaltungshaushalt**

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2010
S. 346 Teilerg.-Plan 16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
S. 346 Teilerg.-Plan 13	529000 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.950 €
S. 346 Teilerg.-Plan 15	530800 Transferaufwendungen	37.500 €

2. Vermögenshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2010
S. 367 Produktgruppe 1201	522200 Tiefbaumaßnahmen (Str. kl. VB Maßnahmen/Tempo 30)	13.900 €
S. 370 Produktgruppe 1301	7600 Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West	70.000 €
	insgesamt:	130.850 €

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, entsprechend den Anträgen der CDU und SPD zu verfahren.

Im Übrigen beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dass der Haushaltsrest in Höhe von 11.100 € aus 2009 dem Sachkonto 52 22 00 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen“ zugeschlagen werden solle.

Fachausschuss AKJF – 0,5 Stelle Kinder- und Jugendarbeit in Gievenbeck

Der Antrag der SPD (Anlage 3 der Niederschrift) die aktuell 1,5 Stellen für Jugendarbeit im Fachwerk Gievenbeck um 0,5 Stellen auf dann 2,0 Stellen aufzustocken, wurde einstimmig **angenommen**.

Herr Wolfgarten erklärte, dass er davon ausgehe, dass die 2 Stellen nicht nur der Jugendarbeit in Gievenbeck zugute kämen sondern dem gesamten Stadtbezirk West.

PB 1201, 4099 – Roxel Nordumgehung

Der Antrag der GAL (Anlage 4 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2010 und Folgejahre, wurde mit 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 3 Fürstimmen (GAL) und 1 Stimmenthaltung (DIE LINKE) **abgelehnt**.

PG 1201, 4001 – Heroldstraße

Der Antrag der GAL (Anlage 5 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2010 und Folgejahre, wurde mit 12 Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 3 Fürstimmen (GAL) und 1 Stimmenthaltung (DIE LINKE) **abgelehnt**.

PG 1301, 4690 – Parkanlage Kinderbachtal Gievenbeck Bp 516

Nach Diskussion wurde der Antrag der FDP (Anlage 6 der Niederschrift), die für den zweiten Bauabschnitt geplanten Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2013 zu verlagern, mit 14 Stimmen (CDU, SPD, GAL, DIE LINKE) bei 2 Fürstimmen (FDP) **abgelehnt**.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung bis 2013 wurde unter Berücksichtigung der angenommenen Anträge sowie der Veränderungsliste

vom 09.02.2010 mit 12 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 4 Gegenstimmen (GAL, DIE LINKE) **angenommen.**

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0039/2009

Verkehrsberuhigung Ramertsweg Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2009

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis, sieht den Antrag aber noch nicht als erledigt an.

Die CDU-Fraktion gab die nachfolgenden ergänzenden Fragen zum Antrag A-W/0039/2009 zu Protokoll:

Die Bezirksvertretung Münster-West bittet ergänzend um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. *Welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich der Wohnbebauung und der Kleingartenanlage sind auf dem Ramertsweg möglich?*
2. *Welche Alternativen gibt es die Ampelschaltungen Roxeler Straße*
a) zum Verbrauchermarkt und
b) in die Dieckmannstraße
anzupassen, insbesondere unter dem Aspekt der Verlängerung der Grünphase für Linksabbieger in der Dieckmannstraße? Sind ggf. Phasen Berufsverkehr und Normalverkehr möglich?
3. *Sicherlich ist die Kennzeichnung des Radweges erfolgt. Diese ist in der Dunkelheit aber schwer zu erkennen.*
Ist es möglich an der Einmündung Ramertsweg/Roxeler Straße
 - *den Radweg mit einem fluoreszierenden Anstrich zu versehen,*
 - *die Beleuchtung zu verbessern,*
 - *ein Stopp-Schild aufstellen?*

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0001/2010

Räumen und Streuen; Winterdienst für die Fahrradstraße in Mecklenbeck Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2010

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0001/2010
vom 02.02.2010

Die AWM wird gebeten, während der Wintermonate auf der gesamten Länge der Fahrradstraße in Mecklenbeck vom Meckmannweg bis zur Friedensschule (Echelmeyerstraße) einen Winterdienst sicherzustellen. Die Räum- und Streupläne sind daher entsprechend zu erweitern.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0002/2010**
**Erweiterung des Tempo-30-Bereiches auf der
Dieckmannstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2010**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0002/2010
vom 01.02.2010

Die Verwaltung wird beauftragt, den Tempo-30-Bereich auf der Dieckmannstraße von der Mosaikschule über den Kreisverkehr Zur Dornhiede hinaus bis zum Kreisverkehr Gartenbreite/Bernings Kotten zu erweitern.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0003/2010**
**Schulwegsicherheit erhöhen - Tempo 30 auch vor
dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Antrag der GAL-Fraktion vom 09.02.2010**

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0003/2010
vom 09.02.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Tempo-30-Bereich auf der Dieckmannstraße bis vor das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium auszudehnen. Dies betrifft den Bereich zwischen dem Kreisverkehr an der Straße Zur Dornhiede und Lindenbreite bzw. einer einfachen Verlängerung des Bereichs in südliche Richtungen bis zur Straße Lindenbreite.

Sofern die Verlängerung des Tempo-30-Abschnitts nicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt, wird sie beauftragt, die entsprechende Änderung bei den zuständigen Stellen zu erwirken.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung
Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung